

Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krauseneck's Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen.

Anzeigenpreis für die 6-spaltige Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 8

Ausgegeben Gumbinnen, den 21. Februar

1929

Bekanntmachungen des Landrats und des Kreis Ausschusses

Nr. 44. Reichsunfallverhütungswoche (RUWo).

In der Zeit vom 24. Februar bis 3. März d. Js. wird vom Verbands der Deutschen Berufsgenossenschaften zusammen mit dem Verbands der Deutschen Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften, denen gesetzlich die Sorge für die Unfallverhütung obliegt, und unter Mithilfe sämtlicher für die Volksgesundheit und besonders für die Unfallverhütung verantwortlichen und interessierten Behörden, Organisationen und Verbände eine Reichsunfallverhütungswoche, genannt RUWo, veranstaltet. Das Ziel der RUWo ist, durch eine großzügige Aufklärungsaktion unter den Arbeitern, Angestellten und dem allgemeinen Publikum, namentlich auch in den Schulen, Verständnis für die Notwendigkeit und Möglichkeit der Unfallverhütung zu wecken und dadurch die immer noch sehr hohen Unfallziffern in den gewerblichen und namentlich in den landwirtschaftlichen Betrieben, bei den öffentlichen Verkehrsmitteln, sowie im Straßenverkehr herabzumindern. Die Durchführung auf dem flachen Lande, wo das Programm nicht so weit gedeckt werden kann, als in den größeren Städten, liegt in der Hauptsache der Distr. landw. Berufsgenossenschaft ob. Ihr Aufgabebereich umfaßt hauptsächlich die Sorge für Vorträge durch geeignete Personen in Versammlungen, landwirtschaftlichen Vereinen und Organisationen und die Beschaffung von Vortragsmaterial, sowie die Versorgung der Landwirtschaftsschulen und der Volksschulen mit Vortragsmaterial. Zur Vermeidung von Kosten ist weniger daran gedacht, daß zu den Vorträgen besonders öffentliche Versammlungen einberufen werden, vielmehr soll die Aufmerksamkeit der Allgemeinheit dadurch geweckt werden, daß Veranstaltungen, in die das Publikum ohnehin geht, in den Dienst der RUWo gestellt werden. Das Vortragsmaterial ist zum Teil bereits versandt.

An den Schaltern sämtlicher Postanstalten ist die Aufklärungsbroschüre „Augen auf“ zum Preise von 0,15 RM. für das Stück käuflich zu haben. Durch diese, postseitig getroffene Maßnahme wird ermöglicht, daß dem Publikum die Broschüre „Augen auf“ auch in größeren Mengen sofort geliefert werden kann. Das Heft kostet 0,15 RM., bei Bestellung von über 100 Stück 0,12 RM., bei Bestellung über 500 Stück 0,11 RM. Außerdem können sämtliche Aufklärungsbroschüren in jeder Menge bei dem RUWo-Bezirksausschuß in Königsberg/Pr., Weidendam 34, bestellt werden.

Die Herren Gemeindevorsteher des Kreises, die Herren Leiter der Schulen und Betriebe, die Herren Vorsteher der landwirtschaftlichen Vereine und die Herren Landjägerbeamten bitte ich, bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf die Bedeutung der Reichsunfallverhütungswoche hinzuweisen.

Gumbinnen, den 20. Februar 1929.

Der Landrat und Vorsitzende des Sektionsvorstandes der Distr. landw. Berufsgenossenschaft.

Nr. 45. Von ostpreussischen Bezirksfürsorgeverbänden werden die nachstehend aufgeführten Personen, die sich der Unterhaltspflicht ihren Angehörigen gegenüber entziehen, gesucht.

Die Herren Amts- und Ortsvorsteher und Landjägerbeamten werden ersucht, nach dem Aufenthalt der gesuchten Personen zu forschen und im Ermittlungsfalle sofort dem suchenden Bezirksfürsorgeverband zu berichten

Kurschub, Margot, Kellnerin, geb. den 7. 10. 94 in Memel (495/29),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Angerburg.

Reimer, Otto, Arbeiter, geb. den 22. 10. 95 in Schönwiese, Kr. Gerdaun. (St. N. 3 J.),

Hildebrand, Alfred, Kaufmann, geb. den 8. 12. 92. Letzter Aufenthalt war Königsberg, Tuchmacherstr. 5/6 (454 J.),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Bartenstein.

Braunsberg, Anna ?, geb. in Braunsberg. Letzter Aufenthalt war Königsberg/Pr., Steinendam 170 (53 St. B. 11.),

Boß, Franz, Metzger, geb. den 31. 1. 97 zu Schöneberg, Kreis Marienburg. (50 St. B. 11.),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Braunsberg.

Rakul, Hermann, Kutscher, geb. den 4. 9. 06 in Friedrichsfelde, Kr. Darkehmen. (W. 44 J.)

Neubauer, Otto, Arbeiter, geb. den 4. Mai 01 in Gudwallen. (M. 2 J.),

gesucht vom Kreis Ausschuss in Darkehmen.
Schulowski, Otto, Chauffeur, geb. den 18. 8. 1901 in Grünau, Kr. Zensburg. (M. 379),

Angstein, Willi, Arbeiter, geb. den 26. 9. 00 in Zeyersvordercampen. Letzter Aufenthalt war Terranova, Kr. Elbing. (M. 307),

Vullen Emil, Arbeiter, geb. den 11. 5. 08 in Moosbruch, Kr. Elbing. Letzter Aufenthalt war Lenzen, Kr. Elbing. (M. 290),
gesucht vom Kreis Ausschuss in Elbing.

Weiß, Emilie ?, geb. den 10. 7. 91 in Gr. Neuzen, Kr. Mohrunen. (II Einz. 893),

Mähing, Ottilie, Hausmädchen, geb. den 23. 1. 04 in Königsdorf, Kr. Mohrunen. (II Einz. 2844),

Schepanski, Anna, Arbeiterin, geb. den 2. 2. 86 in Berlin. (II Einz. 711),

Alabowits, Rosalie, Hausmädchen, geb. den 31. 10. 00 in Dirschau. (II Einz. 2739),

gesucht vom Magistrat -- Wohlfahrtsamt Elbing.
Endruch, Helene, Dienstmädchen, geb. den 10. 2. 97 zu Jodlauken, Kr. Insterburg. (IIIa G. 6/27 II.),

Stephan, Emil, Untermelker, geb. den 27. 12. 03 zu Gr. Brettshcidern. (IIIa F. 86/27 B.),

Schinski, Leopold, Schmiedegeselle, geb. den 15. 4. 05 zu Konaki in Wollhunen. (III a E. 25/27 B.),

Sand, Bruno, Arbeiter, geb. den 4. 11. 99. in Königsberg. Letzter Aufenthalt war Schönwiese, Kr. Johannisburg. IIIa N. 13/27 B.),

gesucht vom Kreis Ausschuss in Insterburg.
Rahn, Emil, Arbeiter, geb. den 10. 3. 98 zu Krausendorf. Letzter Aufenthalt war Gleitwitz. (II G. 24/28.),

Meyer, Hermann, Arbeiter, geb. den 17. 7. 84 zu Dplawitz. Letzter Aufenthalt war im Kreise Goldap. (III E. 61 B.),

Danneberg, Wilhelm, Arbeiter, geb. den 25. 12. 05 zu Gontken, Kr. Johannisburg. III M. 41 B.),

gesucht vom Kreis Ausschuss in Johannisburg.